

Liebe Kreuzfahrer/innen,

gerne habe ich diese Gruppenarbeit gemacht in der Hirsenmühle. Ich werde sie sicherlich vermissen für die besonderen menschlichen Momente der Zuneigung und Liebe, die sie in uns entstehen ließ. Ja, Ende dieses Jahres höre ich auf in der Hirsenmühle zu arbeiten. Ich habe über die Jahre erleben müssen, wie sehr sie mich einnimmt, besetzt und verbraucht – vor allem in der Art und Weise wie ich zu arbeiten gewohnt bin und die Ihr von mir kennt. So dass ich in den letzten Jahren immer mehr eingefangen war zwischen Arbeit und Zuhause – Aktivität und Daniederliegen. In meiner Praxis begannen nun die Patienten sich zu beschweren und so sah ich ein, dass es so nicht mehr weitergehen kann. Mich zu entlasten sah ich nur den Weg mein Arbeitsvolumen zu reduzieren. Natürlich in der Hoffnung dann wieder mehr Reserven zu haben und auch zu leben – statt ‚nur zu arbeiten‘. Ob mir das gelingt? – Die Zukunft wird es zeigen. Selbstverständlich stehe ich Euch im Rahmen meiner Praxis immer zu Verfügung.

Ich wünsche Euch und mir weiteres inneres Wachstum dorthin, wo ‚die Karawane der Liebe hinzieht.‘

Rainer Kildau